Presseinformation

27. September 2004

LR Gabmann verlieh „NÖ Lebensmittelkaufmannspreis 2004“

„Durch Innovation, Service und Leistung erfolgreich“

Landesrat Ernest Gabmann und Wirtschaftskammer-Präsidentin KR Sonja Zwazl nahmen heute in St. Pölten die Verleihung des „NÖ Lebensmittelkaufmannspreises 2004“ (LMK) vor. Der erste Platz ging dabei an Johann Enne aus Gaweinstal (Bezirk Mistelbach), der die Jury mit seinem Konzept des „rollenden Supermarkts“ überzeugt hatte. Den zweiten Platz belegte „Der Steinecker Fernost-Frischemarkt“ von Gottfried Steinecker aus Randegg (Bezirk Scheibbs). Dritter wurde Peter Leichtfried aus Oberndorf an der Melk (Bezirk Scheibbs).

„Dieser Wettbewerb ist der Beweis, dass die Nahversorgung vielen am Herzen liegt und selbst in einer Zeit der Veränderungen, Herausforderungen und des teilweise fast brutalen Wettbewerbs auch Einzelhandelskaufleute durch Innovation, Service und Leistung doch erfolgreich sein können“, meinte Gabmann. Die Politik müsse für den Handel und die Nahversorgung, die dem Land Niederösterreich sehr wichtig sei, die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen. Gemeinsam mit der Wirtschaft wolle man alle Chancen, die sich in diesem Bereich bieten, nutzen.

Die Verlängerung des NAFES-Programms (Niederösterreichische Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufens in Stadtzentren) auf die nächsten fünf Jahre sei bereits beschlossen worden, so Gabmann. Da die „Kernzonen“ im Bereich Nahversorgung enorm wichtig geworden seien, solle in diesem Jahr auch noch das Raumordnungsgesetz adaptiert werden. Hinsichtlich der Frage der Öffnungszeiten bat Landesrat Gabmann um Akkordanz unter den Geschäftsleuten, um einheitliche Regelungen in den Orten zu erwirken.

Wirtschaftskammer-Präsidentin Zwazl brachte ihre Freude darüber zum Ausdruck, wie sehr mit dem LMK der Stellenwert der Nahversorgung ins Rampenlicht gestellt werde. „Innovative Betriebe werden ausgezeichnet, andere werden motiviert“, so Zwazl.

Der Wettbewerb zum „NÖ Lebensmittelkaufmannspreis“, bei dem Innovationen, Initiativen und Kreativität von Kaufleuten zur Förderung der Nahversorgung gefragt sind, wurde heuer zum sechsten Mal durchgeführt. Erstmals wurde er 1999 abgehalten. Als Veranstalter fungiert das Landesgremium des Lebensmitteleinzelhandels der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Am diesjährigen Bewerb beteiligten sich insgesamt 50 Kaufleute, 20 davon kamen in die Wertung und bekamen Anerkennungspreise. Die fünf Erstgereihten erhalten die Möglichkeit, ihre Leistungen auf „Radio Niederösterreich“ zu präsentieren; dazu wurden

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Geldpreise im Wert von 5.000 Euro überreicht. Erstmals konnten sich heuer auch die Konsumenten an dem Bewerb beteiligen, indem sie ihren Lieblingskaufmann nominierten. Unter den teilnehmenden Konsumenten wurden Einkaufsgutscheine im Gesamtwert von 2.000 Euro verlost.

Der niederösterreichische Lebensmittelhandel zählt aktuell 4.041 Mitgliedsbetriebe, die mit rund 18.000 Beschäftigten etwa 3,4 Milliarden Euro Umsatz erwirtschaften.

Nähere Informationen: Landesgremium des Lebensmitteleinzelhandels, 1014 Wien, Herrengasse 10, Mag. Thomas Petzel, Telefon 01/534 66-1278, e-mail handel.gremialgruppe1@wknoe.at, http://wko.at/noe/lebensmittelhandel.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at